



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CLXXV. Der Hochmeister des Ordens in Preußen rechtfertigt sich gegen den Markgrafen Jobst in Betreff des Vorwurfes nicht nur die Neumark sondern selbst Küstrin zur Benachtheiligung des Markgrafen an ...

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

eyne genante fume geldes, der wir eyns teils alreit bezalt haben, die Nuwe Marke mit aller ir czugehorunge vnd nemlich Koftryn, welchs kowfes her vns ganz czu geweren vnd ouch czu freihen mechtlich hat geloubt vnd getruwen des ganz euwer herlichkeit, das sie vns vnd vnsern Orden in eym fulchen nicht werde hindern, funder das euwer grosmechtikeit vns me hulflich vnd forderlich dorezu werde seyn, das wir ouch bitten mit begirlichin fleissigen beten vnd wellens sampt mit vnserm ganzem Orden noch alle vnserm vormogen allewege vorschulden, wo wir fullen. Sunderlich, als euwer grosmechtikeit vns schreibet von eyner vorbyndunge etc. Befunder lieber herre, Synt das wir nicht mogen wissen, in welcher weise die vorbyndunge sulde wesen, mogen wir ouch euwer herlichkeit nicht do von vndirrichten, funder wen nu in der Innehmunge der Alden Marke euwir durchluchtikeit nehen sich wirt den greniczen vnser lande, ist es euch beheglichin, So gerucht vns eigentlichen mit euwirm brife vndirrichten alle euwer begerunge, in welcher weyse die vorbindunge Ir begert czu haben, Dor uff wir mitsampt vnsern Gebietigern gerne gedenken wellen vnd euch entlich denn schreiben wellen vnser gebitiger vnd vnser willen vnd was vns fuglichen ist czu thun dorynne, wir ernstlichen euwir grosmechtikeit gerne wellen czu willen werden. Geben off vnserm hufe Stum, am Montage nach aller gotsheiligen tage im XIV^c. vnd andern jare.

Beigt's Cod. dipl. Pruss. V, 176.

CLXXV. Der Hochmeister des Ordens in Preußen rechtfertigt sich gegen den Markgrafen Jobst in Betreff des Vorwurfs nicht nur die Neumark sondern selbst Küstrin zur Benachtheiligung des Markgrafen an sich gezogen zu haben, am 27. November 1402.

Marggrafen Jobst.

Irluchter forste, grosmechtiger besunder lieber herre. Euwer grosmechtikeit briff vns gesant haben wir wol vornomen, in deme Euwer durchluchtikeit schribt begernde, das wir vns yn euwir erbe nicht seezen noch werren wellen etc. grosmechtiger lieber herre, wie das land die nuwe Marke an vns vnd vnsern Orden komen ist, das hat euwir hochwirdikeit yn vnsern briffen wol vornomen, Dor obir thun wir euwir herlichkeit czu wissen, das wir noch dem vorgeanten lande ny gestanden haben yn keyner wise, wie wol gefach vnd vil von desselben landes wegen rede an vns quomen, Idoch weren wirs gerne obirhaben gewest vnd wolden vns mit nichte vndirwinden, do noch czu steen, Sunder offs leczte, als vnser herre der konig von vngern syne Erbar botschaft vnd briffe czu vns sante vnd an vns begernde was, das wir vns des landes vndirwinden wolden, mochten wir durch synir lybe wille nicht wol mynner do czu thun, noch In mit fuge von vns vorwyfen, vns was von nymande wissentlich, deme is wedir were, hetten wir gewost, das is euwir grosmechtikeit ader ander vnser herren wille nicht were gewest, wir hoften vas dor ane wol haben vorwart vnd getruwen czu euwer durchluchtikeit, als czu vnserm besundern herren, das Ir vns eyn femelichs, do mit wir dem egenanten vnsern herren konige czu lipnisse vnd czu dinste getan haben, nicht werdet vorkeren noch czum ergften wenden. Als euwir grosmechtikeit yn demselben

briffe vortschribt, wie Ir horet, das wir do noch steen, ap wir Koftryn czu vns brengen mochten etc. geruche euwer durchluchtikeit czu wissen, libir herre, das wir Koftryn czu der Nuwen Marke vorfaczt ist czu getruwer hant vnd alle manschaft desselben landes spricht, das Koftryn y czur nuwen Marke habe gehort, anders haben wir ouch ny gewoft vnd were vns getrulich leit, das wir dor inne weder euwer durchluchtikeit thun solden, wir getruwen des vnezwiffelich czu vnsern herren konige von vngern, das her vns noch vswifunge synir briffe, die wir haben, das land sampt mit Koftrin ken euwer grosmechtikeit vnd eyne Idermanne von allirley manunge freyen werde vnd hoffen czu synen gnaden, wenne her czu euwer durchluchtikeit komen wirt, das hers mit allen dingen ken euwer herlichkeit also wirt entrichten, das Ir vnser vnd vnfers Ordens gnediger herre vnd vorderer werdet bliiben, Als wir ouch mit flisigen begerungen bitten, das Ir geruchet czu sien, wend wir gar vngerne anders vorsholden ader wissen welden. Vortme als euwir grosmechtikeit schribet, vnsern Steten vnd mannen obir Oder czu gebiten, das sie den euwern behulffen sien etc. Irluchter forste vnd liber herre, noch euwir grosmechtikeit begerunge wellen den vnsern yn der Nuwen Marke gerne gebiten lassen, das sie euwir durchluchtikeit luten noch irem vermogen mit flisse sollen behulffen sien yn allen mogelichen sachen vnd wo sie is mit fuge vnd mit redelichkeit thun mogen vnd bitten, das ouch wedir den vnsern eyn femelichs von euwir herlichkeit luthen wedirfare vnd nicht alleyne doran, sunder wo wir ader die vnsern euwir durchluchtikeit ader den euwern yn keyner wise behegelich mogen werden, das wellen wir noch vnserm vormogen alle czit gerne thun mit willen. Geben czum Sthume, am Montage noch Katherine, Anno MCCCC°. secundo.

Aus Beigts Cod. dipl. Pruss. V, 178.

CLXXVI. Des Hochmeisters von Preußen Bedenken gegen den ihm angebotenen Kauf der
Neumark, vom Jahre 1402.

Sigismund, dem konige von Vngarn vnd vorweser des Riches zu Behemen.

Allerdurchluchter furste vnd grosmechtiger gnediger herre. Als euwer grosmechtige herlichkeit vns gescriben hat, wie das euwer hochwirdikeit hern Jan von Wartenberg czu vns gefant hette, als von der Marke wegen, ap wir die koufen oder eyne Summa geldes dor vff lyhen welden, haben wir wol vornomen. Grosmechtiger gnediger herre, vns steet wol zu gedenken, das her Jane von Wartenberg bey vns was vnd warp an vns von der selben Marke, also als euwer herlikeit geschreiben hat, doruff wir Im entwerten, also als wir ouch vormols euwer gnaden boten ofte geentwert haben, wie das wir durch mancherley kriegs vnd orlougs wille, domitte wir ytzant von littouwen vnd ouch andirswo angefochten werden, vns der Marke mit nichte mochten noch torften vnderwinden, went wir sie nicht beschirmen mochten, Ouch so hetten wir des geldes nicht, dorumb wir sie koufen oder das wir doruff lihen mochten. Ouch als euwer hochwirdige gnade schreibet, wie das wir vff eyner voythie gelt lyhen welden etc. Gnediger herre, vns steet nicht zu gedenken, das wir keynen Menschen gebeten oder bevolhen hetten, femliche rede an